

# Freeze II

## Die Rückkehr der Dämonen

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Und du bist?

Als der leicht angetrunkene Linus um die Straßenecke geht, sieht er plötzlich seine Haustür offen stehen. Schnell eilt er zu seinem Haus, aus Angst dass er ausgeraubt wurde. Doch als er das Haus betritt fällt im nichts sonderliches auf. Keine Unordnung, keine umgekippten Regale und keine ausgeräumten Schubladen. Ein leichtes Aufatmen macht sich breit, was durch ein Geräusch abrupt stoppt. Schnell dreht sich Linus um, als er niedergeschlagen wird.

"Ahh, was zur Hölle?" Linus fässt sich an den Kopf als er wieder zu sich kommt und schaut auf seine blutige Hand. "So ein verdammter Mist aber auch! Wenn ich denjenigen erwische der das war, dann..." "Dann was?" meldet sich eine Stimme aus der anderen Ecke des Zimmers zu Wort. Linus schreckt auf und dreht sich in die Richtung aus der er die Frage gestellt bekam, aber dort ist nur die Wand. "Wa-Was geht denn jetzt ab?"

"Wie unhöflich von mir, ich habe ganz vergessen dass du als normaler Mensch meinen Bewegungen nicht so schnell Folgen kannst." Nun taucht die Person in der Ecke auf, in welche Linus blickt. "Du Mistkerl, dich mach ich fertig!" "Mit was denn? Einem Stuhlbein? Du solltest dich mal hören, keine Waffe in der Hand aber laut kleffen!" "Ich brauche keine Waffe um dich fertig zu machen du miese Ratte!" Linus springt empört auf und attackiert den Unbekannten mit seinen Fäusten, doch plötzlich verschwindet der Unbekannte und schlägt Linus von hinten. "Na, haben wir immer noch so ein vorlautes Mundwerk?" "Das war reines Glück" schnell dreht sich Linus um und will es erneut versuchen, doch auch diesmal vergebens.

"Du verschwendest meine Zeit, setz dich und hör mir zu, dass erleichtert die gesamte Situation ungemein!" "Nagut, aber ich mache dass nur ungern. Was hast du mir zu sagen?" empört setzt sich Linus auf einen Stuhl. "Zunächst möchte ich mich vorstellen. Ich bin Chester, und gehe ab sofort in deine Schulklasse." "Und deswegen schlägst du mich nieder?" unterbricht ihn Linus. "Lass mich mal zu Ende reden, du bist ja echt unfassbar! Nein, deswegen habe ich dich nicht niedergeschlagen, dass war eigentlich nicht meine Absicht..." "Nein, natürlich nicht, es war nur ein versehen dass ich jetzt blute!" "Nun lass mich dich endlich mal ausreden, ist das so schwer?" "Hmpf" "Danke für deine ungeteilte Aufmerksamkeit. Wie gesagt, ich gehe nun in deine Schulklasse, aber dass bin ich nur, um besser auf dich aufpassen zu können. Bevor du mich wieder

unterbrichst: Aufpassen muss ich deswegen auf dich, weil du und Dexter in großer Gefahr bist. Da du der Stärkere bist und von größerer Bedeutung muss ich auf dich besonders achten!"

"Was, wieso sind Dexter und ich in Gefahr? Was soll das ganze hier?" "Das kann ich dir zu dem jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, je weniger du weißt, desto besser ist es für dich und Dexter! Ich wollte dir nur bescheid geben, dass ihr beobachtet werdet. Nicht von mir, sondern von gefährlichen Leuten, beziehungsweise Kreaturen. Also achtet auf jeden eurer Schritte, denn ich kann nicht immer in eurer Nähe sein!" "Danke, aber wir brauchen keine Hilfe, vorallem nicht von jemandem, der mich niederschlägt!" "Tut mir Leid, aber wie hätte ich dich sonst dazu bringen können, dass du mich ernst nimmst? Glaub mir Linus, ich kenne dich besser als du glaubst, das war die einzige Möglichkeit die ich hatte, auch wenn ich nicht vorhatte dass du dein Bewusstsein verlierst!" "Das klingt nicht sehr überzeugend wenn du mich fragst." "Nun, ich frage dich aber nicht, es ist wie ich es sage, akzeptiere es oder lass es sein, das ist mir egal! Meine Mission ist für's erste erledigt, wir sehen uns dann am Montag in der Schule...und Pass gut auf dich auf, du bist von großer Bedeutung Linus!"

"Ja, du mich auch!" ruft Linus dem gehenden Chester hinterher. //So ein Idiot, erst schlägt er mich nieder und dann entschuldigt er sich nichtmal richtig. Und richtig schlau werde ich auch nicht aus ihm, und was für eine Gefahr denn?// denkt sich Linus, als die Tür zufällt. Nun greift er zum Handy und ruft Dexter an. Nachdem er ihm den ganzen Vorfall geschildert hat, überlegen beide kurz welche Gefahr gemeint sein könnte. "Was meint der bloß damit?" "Hmm, ich habe keine Ahnung, aber wir sollten auf jedenfall vorsichtig sein, vorallem wenn er so schnell ist wie du es mir gesagt hast." "Okay" "Okay? Dass ist auf keinen Fall okay! Aber ich merke wir kommen zu keinem Ergebniss, dafür fehlen uns die Informationen, deswegen denke ich sollten wir uns nicht unnötig Gedanken machen. Wir passen erstmal auf uns auf, und am Montag nehmen wir ihn uns dann vor, einverstanden?" "Klingt gut Dexter, so machen wir das." "Gut. Ich muss jetzt mal auflegen, Marissa ist da und wir wollten nachher noch ins Kino gehen. Wenn du Lust hast kannst du ja mitkommen, ruf aber vorher noch Tyler und Sonny an, die können ihre Freundinnen dann auch mitbringen." "Nee du, heute mal ohne mich. Ich möchte nicht das fünfte Rad am Wagen sein, weil ich keine Freundin habe. Außerdem will ich mal ein bisschen Musik runterladen. Bin neulich auf eine neue Band gestoßen. \*We Butter The Bread With Butter\* nennen die sich, und machen meiner Meinung nach ziemlich gute Musik." "Bist du dir ganz sicher dass du daheim bleiben willst?" "Jaja, ich bin mir sicher! Ich wünsche dir und Marissa noch viel Spaß heute, und bleibt anständig" Nun muss Linus ins Telefon lachen. "Alles klar, dir auch noch viel Spaß, bis morgen dann altes Haus. Ciaosen."

Nachdem Linus aufgelegt hat setzt er sich an seinen niegel nagel neuen PC mit Windows 7, den er für satte 1500€ erworben hat. //So, jetzt erstmal "We Butter The Bread With Butter - World Of Warcraft" angemacht, und dann wird hier ordentlich gedownloadet.//

~~~~~  
~~~~~

An dieser Stelle wird empfohlen das Lied "We Butter The Bread With Butter - World

Of Warcraft" anzuhören, da es mit dem Text verbunden ist :D

Dass wars erstmal mit dem Kapitel, ich hoffe ich kann demnächst öfter was schreiben und uploaden, habe nun wieder etwas mehr Zeit und Lust auf die FF, mal schaun was draus wird =b Bis die Tage dann :D